

Beschluss

Auf Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig

b e s c h l o s s e n :

Dem Stiftungsrat wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss für die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist für das Rechnungsjahr 2016 wie vorgelegt festzustellen und den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen (Verlustvortrag).

Beschlussvorschlag

Der Jahresabschluss 2016 ist aufgestellt. Der Stiftungsrat fasst folgenden Beschluss:

Feststellung des Jahresabschlusses 2016**1. → Feststellung des Jahresabschlusses**

1.1 → Bilanzsumme → 17.171.557,35 €

1.1.1 → davon entfallen auf der Aktivseite auf
 → das Anlagevermögen → 15.959.370,22 €
 → das Umlaufvermögen → 1.212.187,13 €

1.1.2 → davon entfallen auf der Passivseite auf
 das Eigenkapital → 6.183.532,11 €
 die empfangenen Ertragszuschüsse → 3.384.177,45 €
 die Kapitalrücklage → 1.256.598,51 €
 den Verlustvortrag → -438.734,40 €
 die Verbindlichkeiten → 5.451.012,89 €
 die Anzahlung für altes Spital → 1.000.000,00 €
 die Rückstellungen → 388.113,02 €

1.2 → Jahresfehlbetrag → -13.142,23 €

1.2.1 → Summe der Erträge → 3.442.877,55 €

1.2.2 → Summe der Aufwendungen → 3.456.019,78 €

2. → Verwendung des Jahresüberschusses / Behandlung des Jahresfehlbetrages

2.1 → bei einem Jahresüberschuss:

a) zur Tilgung des Verlustvortrags → 0,00 €
 b) zur Einstellung in Rücklagen → 0,00 €
 c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde → 0,00 €
 d) auf neue Rechnung vorzutragen → 0,00 €

2.2 → bei einem Jahresfehlbetrag:

zu tilgen:
 a) aus dem Gewinnvortrag → €
 b) aus der Allgemeinen Rücklage → €
 c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen → €
 d) auf neue Rechnung vorzutragen → 13.142,23 €

3. → Entlastung der Stiftungsleitung

Dem Vorsitzenden des Stiftungsrates und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Wangen im Allgäu, den

Az.:892.215 – 2016 Rechenschaftsbericht IV: Stiftung

 Oberbürgermeister Michael Lang Stefan Bär
 Vorsitzender des Stiftungsrates Geschäftsführung

Auszüge an

Hospitalstiftung zum Heiligen Geist 1

Rechnungsprüfungsamt 1
